

A)



# Der Gemeinderat Schmalfeld

**Jahrg. 27 Nr. 153/19**

**Herausgeber: Der Bürgermeister der Gemeinde Schmalfeld**

Liebe Schmalfelderinnen, liebe Schmalfelder,

In der Gemeinde wird zur Zeit an zwei Baugebieten gearbeitet. Das Wohnbaugebiet Oland ist bereits erschlossen, die ersten Häuser sind im Bau.

Die Straße „Oland“ ist mit neuem Straßenbelag und neuer Kanalisation fertiggestellt.

Wenn die Bebauung abgeschlossen ist, erhält auch die Erschließungsstraße „Hasenkrug“ ihre Verschleißdecke, dabei wird auch die Straßenbeleuchtung fertiggestellt.

Hier sind inzwischen alle Grundstücke verkauft.

Im neuen Gewerbegebiet in der Straße „Dammbeck“ werden zur Zeit Erschließungsarbeiten durchgeführt. Der Anschluss der Kanal- sowie der Wasserleitung erforderte vor Kurzem eine viertägige Vollsperrung der Landesstraße mit weitreichendem Umleitungsverkehr.

Sobald die Witterung es ermöglicht werden hier Asphaltarbeiten an der neuen Erschließungsstraße stattfinden. Diese neue Straße hat inzwischen mit Hilfe eines Wettbewerbs einen Namen erhalten, er lautet: „Norderkamp“. Etwa  $\frac{3}{4}$  der dortigen Bauplätze sind reserviert und werden in Kürze verkauft. Interessenten verpflichten sich, dort einen gewerbesteuerpflichtigen Gewerbebetrieb mit Hauptsitz in Schmalfeld zu errichten.

Wohl noch im März wird auch mit Sanierungsarbeiten in der Schulstraße begonnen. Die Strecke zwischen der Einmündung zur Dorfstraße und der Straße Westerfeld wird erneuert. Grund dafür sind Arbeiten an einer alten Kanalisation in diesem Bereich.

Auch hier muss mit Verkehrsbehinderungen und Umleitungsverkehr gerechnet werden.

Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet in diesem Jahr am Samstag, dem 23. März 2019 ab 09:30 Uhr vom Feuerwehrhaus aus statt

Alle Kinder und Erwachsenen sind zur Teilnahme aufgerufen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Gerdes

## Mitteilung über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

am 11.02.2019

### Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Aus der **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.01.2019** berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling über folgende Themen:

- Fertigstellung der LED-Beleuchtung in der Grundschule, in der Sporthalle und im Kindergarten
- B-Plan 19 – Gewerbegebiet
- Wasserschaden und Sanierungsarbeiten im Sportlerheim
- Versorgungseinheit mit Strom und Wasser für den Platz der „Alten Schmiede“
- Vereinfachte Verfahren in der Bauleitplanung für zukünftige Baugebiete
- zusätzlicher Abstellraum an der Sporthalle

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses findet am 12. März 2019 statt.

Aus der **Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses am 31.01.2019** berichtet Ausschussvorsitzender Holger Rehder über folgende Themen:

- Sanierungsbedarf am Fußweg im Schusterkamp
- Verstopfungen in der Abwasserpumpanlage Oland
- Fußgängerbrücke über die Au an der A7
- Parksituation Kirchenweg
- Müllsammelaktion am 23.03.2019
- Schäden durch die Glasfaserverlegung im Mühlenweg (Neubaugebiet)

Am 14. März 2019 findet die nächste Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses statt.

Finanzausschussvorsitzende Sonja Möckelmann berichtet, dass eine **Sitzung des Finanzausschusses** seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung **nicht stattgefunden** hat. Die nächste Sitzung des Finanzausschusses ist für den 7. März 2019 vorgesehen.

Eine **Sitzung des Kulturausschusses** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ebenfalls **nicht stattgefunden**.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Irmtraut Domeyer, berichtet über den Neujahrsempfang am 13.01.2019 in der Hirten-Deel. Der Empfang war mit rd. 120 Bürgern gut besucht. Es wurde u.a. ein Film zu „Unser Dorf hat Zukunft“ gezeigt.

Auch der **Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung **nicht getagt**. Vorstandsvorsteher Peter Lorenzen berichtet, dass die IT-Installation in der Schule inzwischen erfolgreich abgearbeitet ist.

Die nächste Sitzung des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm ist für die zweite Märzhälfte geplant.

**Bürgermeister Klaus Gerdes** berichtet zu folgenden Themen:

- Erlös aus dem Weihnachtsmarkt (2.000 €)
- Geplanter Frühlingmarkt (im Mai 2019)
- Fahrradweg nach Struvenhütten (inzwischen haben alle Grundstückseigentümer zugestimmt)
- Flurbereinigung: ein Maßnahmenplan für die vier Gemeinden der Teilnehmergeinschaft soll aufgestellt werde; Für Schmalfeld die zwei Fußgängerbrücken über die Au sowie die Verbreiterung des Rothenbeker Weges und des Bollweges mit Rasengittersteinen.
- 1500 m Wegeseitengräben wurden geöffnet
- Landesentwicklungsplan (für Schmalfeld sind 142 zusätzliche Wohneinheiten vorgesehen, Stellungnahmen sind noch bis zum 31.05.2019 möglich)
- Für den Bereich des Amtes Kaltenkirchen-Land wird noch eine stellvertretende Schiedsperson

gesucht. Interessierte, die sich vorstellen können, dieses Amt zu übernehmen, werden gebeten, sich zu melden.

- Wiederherstellung der Wege im Bereich Wierenkamp, die durch die Baufahrzeuge an der A7 beschädigt wurden.
- WZV – für die Beseitigung von Frostschäden an den GIK-Wegen aus dem Winter 2010/11 wird noch eine Umlage der Gemeinden erhoben.
- Die tiefe Mulde an der A 7 (Unterführung Schmalfelder Au) wurde bereits beanstandet.

### Einwohnerfragezeit

Zunächst erteilt Bürgermeister Gerdes Frau Friederike Hinzke das Wort.

**Frau Hinzke** stellt sich als **neue ehrenamtliche**

**Gleichstellungsbeauftragte** des Amtes Kaltenkirchen-Land vor und teilt mit, dass sie 1x wöchentlich, donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr, eine Sprechstunde im Sitzungsraum (Zimmer 5) der Amtsverwaltung anbietet. Im Dezember 2018 hatte Frau Hinzke alle Gemeindevertreterinnen zu einer Gesprächsrunde eingeladen, die aber leider nur wenig besucht wurde. Da vermutlich der Termin kurz vor Weihnachten ungünstig gewählt war, wird es demnächst einen weiteren Termin für eine Gesprächsrunde geben.

Eine Bürgerin fragt an, ob auch für den Bau eines **Fahrradweges nach Lentförhden** ein neuer Antrag beim Kreis Segeberg gestellt wurde. Bürgermeister Gerdes erklärt, dass auch der Radweg nach Lentförhden mehrfach beim Kreis Segeberg beantragt wurde, dieser von dort aber weiterhin abgelehnt wird, da er in kein Radwegekonzept passt. Außerdem wäre eine Realisierung wegen der Autobahnbrücke sehr kostenaufwendig.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich nach dem Verlauf des **Radweges nach Struvenhütten**, insbesondere auf welcher Straßenseite er verlaufen wird und ob eine Anhebung der Senken geplant sei. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass der Radweg auf der Nordseite der Straße verlaufen wird. Da der Bau und die Finanzierung durch den Kreis Segeberg

erfolgen wird, ist auch die Gestaltung Sache des Kreises.

### Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

GV Andreas Severin macht darauf aufmerksam, dass die Frist für die Beantragung von Fördermitteln für **Ladestationen für E-Autos** demnächst abläuft und fragt nach dem Sachstand. Bürgermeister Gerdes berichtet, dass entsprechende Anfragen erfolgt sind. Die Kosten für eine Ladesäule belaufen sich auf rd. 10.000 €, wovon 75% als Zuschuss vom Kreis gewährt werden. Da im Rahmen der Überplanung des Platzes der „Alten Schmiede“ auch über einen festen Stromanschluss beraten werden soll, ist es sinnvoll, den „Workshop“ dazu zunächst abzuwarten.

GV Severin fragt an, ob es der **Biogasanlage** erlaubt sei, eine Düngung auf einem Feld mehrfach vorzunehmen. GV Möckelmann erläutert, dass für das Ausbringen der „Gülle“ Bedarfspläne zu erstellen sind, wofür auch die Inhaltsstoffe getestet werden. Die erlaubte Menge an Düngung je ha wird daraus berechnet.

GV Severin erkundigt sich nach dem Ergebnis der **Wasserprobe**, die aufgrund einer etwas starken Trübung des Wassers vorgenommen wurde. Bürgermeister Gerdes erklärt, dass daraufhin die Filter neu eingestellt wurden.

Ferner bemängelt GV Severin, dass der Antrag der AS auf **freies W-LAN im Dorf** bei der Vergabestelle durch eine andere Partei „gestrichen“ wurde. GV Sahling erklärt, dass die Gemeinde bereits einen entsprechenden Antrag gestellt hatte. Da eine doppelte Beantragung nicht möglich ist, wurde der zweite Antrag nach Rückfrage der Vergabestelle storniert. Dies erfolgte als Gemeinde, eine andere Partei war nicht involviert.

GV Gerd Günther stellt fest, dass durch die **Sperrung der Straße „Dammbeck“** in den letzten Tagen die Nebenstraßen als inoffizielle „Umleitung“ genutzt wurden. Dadurch sind die **Banketten** sehr ausgefahren und müssen ausgebessert werden.

Ferner stellt GV Günther fest, dass der **Gemeindearbeiter** vor Kurzem mit der

Entsorgung von Beton und Zaunmaterial des **Friedhofs** beschäftigt war und fragt an, ob er damit beauftragt war. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass dies in Absprache mit dem Friedhofszeitverband erfolgte.

### **Namensgebung: Straße im B-Plan 19**

In der Sitzung am 10.12.2018 hat die Gemeindevertretung beschlossen, einen Wettbewerb für die Vergabe des Straßennamens im B-Plan 19 durchzuführen. Einsendeschluss für Vorschläge war am 1. Februar 2019.

Insgesamt wurden 36 Vorschläge eingereicht. Eine Jury – bestehend aus dem Bürgermeister und seinen beiden Stellvertretern – hat sich aus den eingegangenen Vorschlägen für den Straßennamen „Norderkamp“ entschieden, der von Frau Dorothea Schlatz eingereicht wurde. Bürgermeister Gerdes bedankt sich bei Frau Schlatz für die Teilnahme am Wettbewerb und übergibt ihr das Preisgeld in Höhe von 50,-- €.

Bei dieser Gelegenheit übergibt Frau Schlatz dem Bürgermeister eine CD mit der Filmaufnahme eines Interviews, das Schulkinder im Jahre 2008 mit ihm durchgeführt haben.

### **1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet "Südlich Oland, östlich Marskamp, Hasenkrug"**

#### **1.) Aufstellungsbeschluss 2.) Beschluss über den Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange 3.) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 wurden die Grundstückszufahrten festgesetzt. Es wurde nunmehr festgestellt, dass die Festsetzungen nicht umsetzbar sind. Daher soll der Bebauungsplan in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

GV Sebastian Sahling erläutert ergänzend den Sachverhalt. Er empfiehlt, nächstes

Mal darauf zu achten, dass lediglich Festsetzungen über die Breite der Auffahrten im B-Plan erfolgen, um eine flexiblere Gestaltung der Grundstücke zu ermöglichen. Die Kosten für die Änderung des Bebauungsplanes trägt die „Bauland“.

#### **Beschluss:**

- Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt einstimmig, für das Gebiet „Südlich Oland, östlich Marskamp, Hasenkrug“ die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplan es Nr. 18 aufzustellen. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Anpassung der festgesetzten Grundstückszufahrten.
- Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- Es wird das vereinfachte Verfahren im Sinne des § 13 BauGB angewandt. Auf eine Umweltprüfung wird verzichtet.
- Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro Kistenmacher und Berner, Bad Segeberg, beauftragt werden.
- Gleichzeitig wird beschlossen, auf die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) zu verzichten. Auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) wird ebenfalls verzichtet.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18, 1. vereinfachte Änderung, für das Gebiet „Südlich Oland, östlich Marskamp, Hasenkrug“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter [www.kaltenkirchenland.de](http://www.kaltenkirchenland.de) einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
- Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2)

BauGB durchgeführt. Grundlage für die gleichzeitige Auslegung und Einholung der Stellungnahmen ist der § 4a (2) BauGB.

**Bemerkung:**

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zukünftiger Tagungsort der Gemeindevertretung**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2018 wurde von GV Rehder angemerkt, dass der Raum im Schützenhaus aufgrund der Treppe nicht barrierefrei ist und er diesen daher als nicht geeignet für Sitzungen der gemeindlichen Gremien erachtet. Daher hat er die Gemeindevertretung gebeten, die Entscheidung, das Schützenhaus als Sitzungsort zu nutzen, nochmals zu überdenken.

Nach einer Diskussion, in der unterschiedliche Standpunkte erörtert wurden, stellt Bürgermeister Gerdes den Antrag, das Schützenhaus und das Sportlerheim zukünftig nicht mehr als Tagungsorte für die gemeindlichen Gremien zu nutzen, zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, das Schützenhaus und das Sportlerheim zukünftig nicht mehr als Tagungsorte der gemeindlichen Gremien zu nutzen.

**Ingenieurvertrag zur Verbesserung der hydraulischen Situation der Mischwasserkanalisation in der Struvenhüttener Straße**

GV Rehder berichtet, dass das Thema Mischwasserkanalisation – hydraulische Berechnung auch Thema der letzten Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses war. Herr Berner vom Ing-Büro Kistenmacher + Berner hat die hydraulische Berechnung anhand von Zeichnungen dargestellt, insbesondere die kritischen Bereiche Struvenhüttener Straße und Teile der Dorfstraße.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss schlägt der

Gemeindevertretung vor, das Ing-Büro Kistenmacher + Berner zu beauftragen, Lösungsvorschläge auszuarbeiten, die eine Entlastung in der Struvenhüttener Straße bringen würden. Das Ing-Büro wurde gebeten, kurzfristig ein Angebot für diese Leistung abzugeben. Das Angebot liegt inzwischen vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Ing-Büro Kistenmacher + Berner den Auftrag entsprechend dem Angebot vom 11.02.2019 auf Grundlage der HOAI zu erteilen, Lösungsvorschläge zur Verbesserung der hydraulischen Situation der Mischwasserkanalisation in der Struvenhüttener Straße zu erarbeiten.

**Verkehrssituation im Rothenbeker Weg**

Eine Bürgerin hat schriftlich bei der Gemeinde angeregt, verkehrsberuhigende Maßnahmen im Rothenbeker Weg zu ergreifen. Sie begründet die Anregung mit Geschwindigkeitsübertretungen in dem genannten Bereich.

Es ist festzustellen, dass für die Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen die Zuständigkeit bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Segeberg liegt. Es handelt sich nicht um eine Selbstverwaltungsaufgabe über die die Gemeinde einen Beschluss fassen kann. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung wird nur bei zwingenden Gründen vorgenommen. Dabei erfolgt u.a. eine Auswertung der Unfallsteckkarte.

Sofern bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung ergriffen werden sollen, hat die Gemeinde eine intensive Prüfung vorzunehmen. Es sind die Belange der Anlieger, des Durchgangsverkehrs, der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, der Rettungsfahrzeuge, des landwirtschaftlichen Verkehrs etc. zu betrachten. Außerdem hat die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht für entsprechende Anlagen zu tragen.

Der Antrag wurde im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss beraten. Der Ausschuss empfiehlt, beim Kreis Segeberg die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h

zu beantragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Empfehlung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses zu folgen und die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h beim Kreis Segeberg zu beantragen.

**Verkehrssituation im Bollweg**

**Sachverhalt:**

Dem Bürgermeister wurde ein Antrag von sieben Bürger/innen bzgl. der Verkehrssituation im Bollweg vorgelegt. Es wird angeregt, eine Geschwindigkeitsreduzierung bzw. die Durchfahrt nur noch für Anlieger anzuordnen. Es ist festzustellen, dass die Anordnung von Verkehrszeichen keine Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde ist. Es ist eine Pflichtaufgabe, deren Zuständigkeit beim Kreis Segeberg liegt.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses am 31.01.2019 beraten. Dieser schlägt vor, einen Antrag beim Kreis Segeberg zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h zu stellen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h im Bollweg beim Kreis Segeberg zu beantragen.

**Parkplatzsituation im Kirchenweg - Struvenhüttener Straße**

GV Holger Rehder berichtet, dass das Thema „Parkplatzsituation im Kirchenweg“ auch im letzten Wege-, Wasser und Umweltausschuss beraten wurde.

Der Kirchenweg wird insbesondere bei Veranstaltungen beidseitig beparkt, so dass die Feuerwehr im Einsatzfall nicht ungehindert passieren und damit der Brandschutz nicht sichergestellt werden kann.

Die Kirchengemeinde hat die Koppel im Kirchenweg gegenüber der Kirche erworben, um dort einen Parkplatz

einzurichten, so dass ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss schlägt vor, die Einfahrt zu dieser Koppel zu vergrößern und eine Hinweisbeschilderung aufzustellen. Ferner wird die Einrichtung eines absoluten Halteverbots von der Struvenhüttener Straße bis zur Einfahrt zum Friedhof auf der Westseite des Kirchenweges vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Einrichtung eines absoluten Halteverbots von der Struvenhüttener Straße bis zur Einfahrt zum Friedhof auf der Westseite des Kirchenweges sowie ein Hinweisschild „Parken“ mit einem Richtungspfeil nach links zu beantragen. Außerdem sollen die ersten beiden Parkflächen auf dem Parksteifen östlich des Kirchenweges als Parkplatz für Schwerbehinderte ausgewiesen werden.

Ferner ist die Einfahrt zum Parkplatz größer zu gestalten und zu befestigen. Hierzu ist Kontakt mit der Kirchengemeinde aufzunehmen, die hier als Eigentümerin der Fläche zuständig ist.

**Bohrbrunnen für das Gebiet Oland**

GV Holger Rehder berichtet, dass für das Neubaugebiet Hasenkrug im Bereich Oland an der Einmündung „Marskamp“ ein Bohrbrunnen für die Feuerwehr gesetzt werden soll. Die Bauland Schleswig-Holstein wird sich dabei zur Hälfte an den Kosten beteiligen.

Der Wege- Wasser- und Umweltausschuss hat sich bereits in der Sitzung am 31.01.2019 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, 5 Angebote einzuholen und den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Inzwischen liegen 5 Angebote vor, die sich auf Angebotssummen von 10.690,60 € bis 14.194,32 € belaufen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag zur Herstellung des Bohrbrunnens im Bereich Oland an den günstigsten Bieter, die Firma „von

Aspern & Sohn GmbH Co.KG“ aus Nortorf zum Angebotspreis von 10.690,60 € zu vergeben.

### **Europawahl am 26.05.2019 - Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand**

Am 26.Mai 2019 findet die Europawahl statt. Die Gemeindevertretung hat dafür Mitglieder für den Wahlvorstand zu benennen.

Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren drei bis sieben Wahlberechtigten als Beisitzern. Bei Berufung der Beisitzer sind die in dem jeweiligen Bezirk vertretenen Parteien nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Die Beisitzer des Wahlvorstandes sollen möglichst aus den Wahlberechtigten der Gemeinde, nach Möglichkeit aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirks berufen werden. Der Stellvertreter des Wahlvorstehers ist zugleich Beisitzer des Wahlvorstandes.

Aus den Beisitzern werden der Schriftführer und dessen Stellvertreter bestellt.

Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans bestellt werden.

#### **Beschluss:**

Als Mitglieder für den Wahlvorstand werden benannt:

Wahlvorsteher	Herr Klaus Gerdes
Stellv. Wahlvorsteher	Herr Gerd Günther
Schriftführer	Herr Jochen Bettaque
Stellv. Schriftführer	Herr Sebastian Sahling
Beisitzer	Herr Thorsten Helten
Beisitzer	Herr Rüdiger Völkl
Beisitzerin	Frau Sonja Möckelmann
Beisitzer	Herr Marco Klinker
Beisitzer	Herr Andreas Severin

Für den Fall, dass ein/e benannte/r Beisitzer/in ausfällt, wird Frau Irmtraut Domeyer als Ersatz-Beisitzerin benannt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Antrag der SPD-Fraktion zur**

### **Neufassung des Landschaftsrahmenplanes III**

Das von der SPD-Fraktion vor Beginn der Sitzung verteilte Schreiben bzgl. der Neufassung des Landschaftsrahmenplanes III liegt allen Gemeindevertretern vor.

GV Jochen Bettaque erläutert das Schreiben, worin die SPD-Fraktion darauf hinweist, dass der gesamte Landschaftsraum der Schmalfelder Au in den Plänen so gut wie keine Erwähnung oder Würdigung findet. Zum Schutz des Ökosystems dieses Gebietes, insbesondere auch im Hinblick auf die aktuellen Vorhaben (A 20, Ostküstenleitung, Windkraft) wird die Gemeindevertretung gebeten, den Beschluss zu fassen, dass das „Auen- und Grünlandgebiet Schmalfelder Au und ihre Zuflüsse“ als schützenswertes Ökosystem in den Landschaftsrahmenplan III aufgenommen werden soll. GV Bettaque weist ergänzend darauf hin, dass Anträge nur noch bis zum 28.02.2019 möglich sind.

Aus der anschließenden Diskussion ergibt sich, dass die Formulierung „... und ihre Zuflüsse“ eine zu weiträumige Fläche beschreibt und daher gestrichen werden sollte.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Schmalfeld ist mehrheitlich der Meinung, dass das „Auen- und Grünlandgebiet Schmalfelder Au“ als schützenswertes Ökosystem in den Landschaftsrahmenplan III aufgenommen werden soll.

### **Einwohnerfragezeit Teil 2**

Eine Bürgerin regt an, im Zusammenhang der Probleme mit der

**Mischwasserkanalisation** (TOP 11) zu prüfen, ob evtl. eine Entwässerung der Struvenhüttener Straße am Ehrenmal vorbei über die Straße „Am Altenhof“ hinunter ins Autal möglich sei.

Ferner fragt sie an, ob der **Teich an der Autobahn** wegen der Bauarbeiten dort ausgetrocknet ist. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass die Bauarbeiten hierfür nicht verantwortlich sind, sondern der fehlende Regen des Vorjahres die Ursache ist.

Letztlich wird die an der **A7-Brücke nach Lentföhrden** entstandene Rampe angesprochen. Es ist hier der Eindruck entstanden, dass dies bereits vorbereitende Maßnahmen für die Verlegung der K 81 sein könnten. Hierzu liegen jedoch keine Erkenntnisse vor.

**Personal-, Finanz- und  
Grundstücksangelegenheiten  
(öffentlich)**

**Ermächtigung des Bürgermeisters zum  
Verkauf der Grundstücke im B-Plan 19-  
Gebiet**

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass bereits für sechs der sieben Grundstücke im B-Plan 19 Kaufinteressenten vorhanden sind. Um entsprechende Verträge zum Verkauf dieser Grundstücke abschließen zu können, benötigt der Bürgermeister eine entsprechende Ermächtigung und bittet die Gemeindevertretung, ihm diese zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt einstimmig, Bürgermeister Klaus Gerdes zu ermächtigen, Verträge zum Verkauf der Grundstücke im B-Plan 19-Gebiet abzuschließen.

Im Falle einer Verhinderung des Bürgermeisters gilt die Ermächtigung entsprechend für den 1. stellvertretenden Bürgermeister Gerd Günther.

**Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 08.04.2019 um 19.30 in der Hirten-Deel statt.**

**Weitergehende Erklärungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten können während der Sprechzeiten des Bürgermeisters im Gemeindebüro eingeholt werden.**



<b>Öffentliche Veranstaltungstermine: Änderungen vorbehalten !!!</b>			Gemeindebüro: Tel. 2288 Bürgermeister priv.: Tel. 5739
<b>März 2019</b>			Sprechstunde des Bürgermeisters Gemeindebüro/Schule: Dienstag: 8.00 – 10.45 Uhr Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr <hr/> Öffnungszeiten der Gemeinde- Bücherei in der Schule: Donnerstag: 10.30 – 11.00 Uhr sowie 14.30 – 16.00 Uhr In der Ferienzeit geschlossen <hr/> Impressum: Das Mitteilungsblatt „Der Gemeinderat Schmalfeld“ wird durch das Redaktionsteam der Gemeindevertretung Schmalfeld erstellt.
02.03.	Königsball, 19:00 Uhr, Schützenhalle	Schützenverein	
02.03.	LIMIT, Jugendgottesdienst, 19:30 Uhr, Kirche	Kirche	
03.03.	SPUR-8-Glaubenskurs, 18:30 Uhr, Kirche	Kirche	
05.03.	Seniorentreffen, 14:30 Uhr, Kirche	Kirche	
07.03.	Anmeldung zum Konfirmandenunterricht, 16:00-18:00 Uhr, Kirche	Kirche	
07.03.	Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr Mensa GS Schmalfeld	Schulförderverein	
10.03.	SPUR-8-Glaubenskurs, 18:30 Uhr, Kirche	Kirche	
13.03.	Suppenküche, 12:00 Uhr, Kirche	Kirche	
16.03.	Brunch für Frauen, 10:30 Uhr, Kirche	Kirche	
20.03.	Kaffeenachmittag, 14:30 Uhr, Hirten-Deel		
21.03.	Bastelabend, Hirten-Deel	Seniorenclub	
23.03.	Aktion „Sauberes Dorf“, 09:30 Uhr, ab Feuerwehrhaus	WWU/ Gemeinde	
24.03.	Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst, 10:15 Uhr, Kirche	Kirche	
27.03.	Suppenküche, 12:00 Uhr, Kirche	Kirche	
28.03.	Jahreshauptversammlung, 19:00 Uhr, Hirten-Deel	DRK	
<b>April 2019</b>			
02.04.	Seniorentreffen, 14:30 Uhr, Kirche	Kirche	
04.04.	Handtaschen Feng-Shui, 19:30 Uhr, Gemeinschaftshaus Hasenmoor	Landfrauen	
06.04.	LIMIT, Jugendgottesdienst, 19:30 Uhr, Kirche	Kirche	
08.04.	Gemeinderat, 19:30 Uhr, Hirten-Deel	Gemeinde	
08.04.- 14.04.	Kinderfreizeit, Heiligenhafen	Kirche	
10.04.	Suppenküche, 12:00 Uhr, Kirche	Kirche	
17.04.	Kaffeenachmittag mit Kartenspiel, 14:30 Uhr, Hirten-Deel	Seniorenclub	
20.04.	Osterfeuer, 18:30 Uhr, Schützenplatz	Schützenverein	
20.04.	Osterfeuer, 18:30 Uhr, Pfadfinderwiese	Kirche	
24.04.	Suppenküche, 12:00 Uhr, Kirche	Kirche	
28.04.	Konfirmationsgottesdienst, 09:30 + 11:30 Uhr, Kirche	Kirche	